

LEISTUNG →
MACHT →
SCHULE →



NETZWERK
DURCHGÄNGIGE
BEGABUNGSFÖRDERUNG

Schule an der Witzlebenstraße

Begabungslotse/-in

Maria Brandt, ZUP-Leitung, maria.brandt@schulverwaltung.bremen.de Tel: 361 59276

Lena Hübner, Begabungslotsin.

Kurzbeschreibung:

Die Schule an der Witzlebenstraße ist eine offene Ganztagschule in der neuen Vahr Südost. Die Schule wächst in die Vierzügigkeit und hat darüber hinaus seit vielen Jahren einen Vorkurs, von dem mittlerweile fast alle Schülerinnen und Schüler an unserer Schule verbleiben. Für mehr als 60% der Kinder ist Deutsch nicht die Muttersprache. Die Kinder bringen mehr als 25 unterschiedliche Sprachen mit. Die kulturelle und sprachliche Vielfalt ist groß und wesentlicher Bestandteil der Schulkultur und des Schullebens.



Das Kollegium hat sich in den letzten Jahren personell stark verändert und vergrößert. Momentan wird viel am und über den gemeinsamen, ressourcenorientierten Blick auf die Kinder sowie auf die Schwerpunktsetzung der Schule gearbeitet und diskutiert. Wichtig ist es dem Kollegium ein Ort zu sein, an dem alle Kinder erfolgreich lernen können. Dazu gehört neben der Unterrichtsentwicklung eine sehr enge und vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern während der gesamten Grundschulzeit.

Unsere Schule macht bei der Initiative Durchgängige Begabungsförderung mit, weil wir es wichtig, spannend und dringend notwendig finden:

- die Ressourcen bei allen Kindern besser zu erkennen und zu stärken.
- gemeinsam mit dem Kindergarten und der Oberschule pädagogische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, die die Kinder und Jugendlichen während ihrer gesamten Kindergarten- und Schulzeit unterstützen und begleiten
- die Förderung von Begabungen und die Stärkung von Ressourcen im schulischen Alltag zu implementieren und das schulische Personal zu sensibilisieren
- mit den anderen Institutionen noch enger zusammenarbeiten

Was wir durch die Teilnahme lernen wollen:

- die Einzigartigkeit jedes Kindes noch besser zu verstehen und wahrzunehmen. Die Stärken und Begabungen zu erkennen und zu fördern
- die Erfahrungen unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Kindergarten und Oberschule im Schulalltag für die ressourcenorientierte Begleitung der Kinder umzusetzen

Für uns alle, die Beschäftigten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule ist es wichtig, jeden Menschen in seinen Gedanken, Sprache, Lebensarten und Kultur als einzigartig zu betrachten und wahrzunehmen und dieser Einzigartigkeit jedes Einzelnen mit Neugier und Wertschätzung zu begegnen.